

Oktober bis November 2006



Domgemeindebrief

DOM  Schwerin



*Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Freunde!*

„Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen. Es muss nur Kraft gewinnen und endlich ist es groß.“ So heißt es in einem Lied von Gerhard Schöne.  
Es ist erstaunlich, wie die Natur aus unscheinbaren Samen Großes entstehen lässt. Das Senfkorn gilt, jedenfalls im alten Israel, als das kleinste aller Saatkörner. Ich kenne zwar Senfkörner, aber ich habe noch keinen Baum daraus wachsen sehen. Und doch kann ich mit dem Bild etwas anfangen, das Jesus verwendet, um das Reich Gottes zu erklären:

**„Das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn, das ein Mann nahm und in seinen Garten säte; und es wuchs und wurde ein Baum.“** (*Lukasevangelium 13, 19*)

Dieser Satz ist ein Satz der Hoffnung. Sozusagen im Verborgenen lässt Gott immer wieder Großes entstehen. Ein kleiner Same keimt, wächst, wird zur Pflanze, gibt Frucht, ja kann Mauern sprengen. Selbst ein zunächst schwacher Glaube kann wachsen und reifen und schließlich die Welt verändern.  
Zwar sind alle bisherigen Versuche von Menschen, ein Gottesreich auf Erden zu errichten, nicht von Dauer gewesen. Aber vielleicht meint Jesus etwas anderes. Ich jedenfalls bin überzeugt, dass wir eine ganze Menge für Gottes Reich tun, wenn wir darauf sehen, welche Pflanze **in** uns wächst, und wenn wir ihr geben, was sie zum Wachsen braucht.

Der Herbst ist die Zeit des Reifens. Wir ernten, was übers Jahr gewachsen ist und erfreuen uns daran. Wir danken für die Früchte des Jahres und alles, was uns zum Leben geschenkt wird.  
Ich wünsche mir, dass es uns gelingt, im Bild der Pflanze auch auf unser eigenes Wachsen und Reifen zu sehen und zu merken, wie unser Glaube groß und stark wird.

Ich grüße Sie herzlich im Namen der Domgemeinde  
Ihr

## Termine im Dom

### Gottesdienste

Jeden Sonntag ist um **10.00 Uhr** Gottesdienst. **Im Winterhalbjahr** sind die Gottesdienste in der geheizten Thomaskapelle.

Das **Abendmahl** feiern wir in der Regel an jedem 1. Sonntag im Monat.

Um 9.30 Uhr ist dann **Beichte** in der Südsakristei.

**Kindergottesdienst** ist jeden Sonntag während des Gottesdienstes.

Nach der 1. Lesung feiern die Kinder mit den Mitarbeiterinnen ihren eigenen Gottesdienst Am Dom 1.



**Mette im Dom, mittwochs, 6.30 Uhr**  
im Hohen Chor des Domes.

### Gottesdienste in Zippendorf

Zippendorf · Betreutes Wohnen  
Alte Dorfstraße 39

**28. Oktober, 25. November**  
jeweils **15.00 Uhr**

### Mittagsgebete im Dom

Täglich 12.10 Uhr laden Dom-Gemeindeglieder zum Mittagsgebet ein.

Wenn Sie mitwirken möchten, melden Sie sich gern im Dombüro.



### Frauenkreis

Der Mittwoch-Frauenkreis trifft sich 15.00 Uhr, Am Dom 4.

Nächste Termine:

**25. Oktober, 29. November**

Der Donnerstag-Frauenkreis trifft sich 19.30 Uhr, Am Dom 1.

Nächste Termine:

**26. Oktober, 23. November**

### Bibel im Gespräch

Jeweils am **1. Mittwoch im Monat**

**15.00 Uhr, Am Dom 4**

und

jeweils am **1. Donnerstag im Monat**

**19.30 Uhr in der Südsakristei.**

### Junge Gemeinde

Treffen **alle 14 Tage,**

Am Dom 1

## Neues Angebot:

### Rede-Zeit

Es gibt so unglaublich viele Fragen zum Glauben, zur Bibel, zu anderen Religionen, zu Gottesdienst, Abendmahl und Taufe, aber nur wenige Gelegenheiten und Möglichkeiten, diese zu stellen und Antworten zu finden.

**Rede-Zeit** will diese Lücke schließen, auf die Suche gehen nach dem Besonderen des christlichen Glaubens, Informationen vermitteln und Raum geben für den Austausch über das eigene Glaubensverständnis und die Zweifel, denen man begegnet. Das Gute daran: man trifft Gleichgesinnte, und es ist kein kirchliches Vorwissen erforderlich.

**Rede-Zeit** ist zeitlich begrenzt, das heißt 14-tägig bis Ende März.

Angesprochen werden gleichermaßen Getaufte wie Ungetaufte. Bei Interesse und auf Wunsch kann sich die Taufe anschließen.

**Rede-Zeit** beginnt am **11. Oktober um 19.30 Uhr in der Südsakristei** des Domes (Eingang durchs Küsterportal gegenüber vom Gemeindebüro) und wird fortgesetzt an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat.

Ich freue mich auf interessante Gespräche  
Ihr Albrecht Martins

## Termine im Herbst:

### ■ Erntedank

#### **1. Oktober, 10.00 Uhr im Dom**

Wir bitten Sie um Früchte und Blumen, damit wir auch dieses Jahr den Altarraum schmücken können. Bringen Sie bitte Ihre Gaben am Freitag, 29.9. bis 16.30 Uhr in den Dom.

Im Anschluß an den Gottesdienst ist wieder **Grünmarkt**. Selbstgebackenes oder -eingemachtes oder -gesammeltes können Sie gegen eine Spende erwerben. Schön wäre es, wenn Sie auch selbst noch etwas beisteuern. Das Geld kommt den Frauen und Kindern in unseren Partnergemeinden im Norden Tansanias zugute.

### ■ Gemeindegewandung

**7. Oktober** – rechtzeitig sind die Einladungsflyer da –

Am Abend laden wir die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen zu einem fröhlichen Beisammensein ein!

### ■ Reformationstag, 31. Oktober

**11.00 Uhr**, gemeinsamer Gottesdienst in der Paulskirche

Mit Teilen aus der „Deutschen Messe“ von Ernst Pepping.  
Es singt das Schweriner Vocalensemble.



## ■ **Martinstag, 11. November**

Wie jedes Jahr feiern wir **am 11. November, 16.30 Uhr im Dom** den Martinstag. Danach ziehen die Kinder mit ihren Laternen zum Alten Garten. Dort wird die Geschichte vom heiligen Martin aufgeführt und es gibt Martinshörnchen, die wir miteinander teilen.

## ■ **Ökumenische Andacht**

**Sonntag, 12. November,  
14.30 Uhr, Waldfriedhof**

Wir laden herzlich zur ökumenischen Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen ein.

## ■ **Friedensdekade**

**Vom 12. bis 22. November**

Achten Sie auf die Veranstaltungshinweise!

Im Dom sind täglich **12.10 Uhr** Friedensgebete.

## ■ **Buß- und Betttag**

**22. November, 18.00 Uhr**

Andacht im Dom/  
Thomaskapelle



### **Am 11. November ist Martinstag**

Nach einem alten Brauch folgen viele Kinder mit selbstgebastelten Laternen dem Martinsmann auf einem Pferd durch die Dunkelheit und singen Lieder. Manche spielen die berühmte Legende nach – wie Martin mit einem Bettler seinen Mantelumhang teilt. Diesen frommen Mann gab es wirklich! Er lebte vor ungefähr 1700 Jahren als römischer Soldat in Gallien, dem heutigen Frankreich. Er trat mit 18 aus der Armee aus – wahrscheinlich wegen der Begegnung mit dem Bettler: Jesus hatte ihm im Traum gesagt, er sei der Bettler gewesen. Martin ließ sich taufen und wurde Mönch, später sogar Bischof. Er hat noch viel Gutes getan.



## Rückblick

# Landeskirchentag 2006

Impressionen



Markt der Möglichkeiten



Bibelarbeit mit Bischof Wolfgang Huber



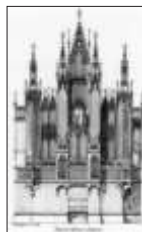
Auch Helfer müssen sich mal stärken



Rund 4000 Besucher kamen zum Abschlußgottesdienst in den Dom



Gospelnacht in der Paulskirche



### Föderverein Musik im Dom e.V.

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung von „Musik im Dom“ am 20. April 2006.

Der Verein fördert satzungsgemäß die Kirchenmusik am Schweriner Dom. 20 Mitglieder ließen sich vom Vorstand über die Aktivitäten und die Finanzlage des Vereins im Jahr 2005 berichten. Wie der Vorsitzende Uwe Tanneberg mitteilte, wurden alle drei Konzerte der Domkantorei (Markus-Passion von J.S. Bach, Requiem von W.A. Mozart/Kantaten von F. Hensel sowie Weihnachtsoratorium Kantaten 1 bis 6 von J.S. Bach) finanziell gefördert. Das neue Dirigentenpodest konnte ebenfalls aus Vereinsmitteln bezuschußt werden. Tradition hat die Mitwirkung des Vereins bei der „Nacht der Chöre“ im Dom. Auch 2006 sorgten engagierte Vereinsmitglieder für die (exzellente!) Verköstigung der vielen hundert Chorsänger und Besucher.

„Musik im Dom“ konnte im Jahr 2005 Einnahmen von rd. 6.500 Euro verbuchen. Dieser Betrag setzte sich, so Kassenwartin Renate Brügemann, jeweils zur Hälfte aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden für kirchenmusikalische Zwecke zusammen. So kamen auch die beim Kaffeekonzert und beim Adventssingen der Domkantorei eingenommenen Spenden der Kirchenmusik am Dom zugute.

Einen Ausblick auf die kirchenmusikalischen Höhepunkte des Jahres 2006 und des Frühjahrs 2007 gab KMD Jan Ernst. Dazu rechnete der Domkantor die „Nacht der Chöre“ am 23. Juni (mit 500 Sängern), das gemeinsame Konzert der Domkantoreien Freiberg und Schwerin am 17. September (Messa di Gloria von Puccini, Psalm 112 von Anton Bruckner und Psalm 84 von Winfried Petersen), das Projektkonzert der Domkantorei am Ewigkeitssonntag (Waisenhausmesse von W.A. Mozart und Requiem von M. Haydn) und die Aufführung des „Paulus“ von F. Mendelssohn Bartholdy am 27. Januar 2007.

„Musik im Dom“ fördert auch diese Projekte.

Beherrschendes Thema der anschließenden Aussprache war die Werbung neuer Mitglieder (aktueller Stand: 74 Mitglieder, davon 39 in der Domkantorei aktiv). Nur wenn „Musik im Dom“ seine Mitgliederbasis verbreitert, kann der Verein das vielfältige musikalische Angebot in Gottesdienst und Konzert auf Dauer zuverlässig fördern.

**Wer hierzu beitragen möchte: Formulare für Beitrittserklärungen sind im Domgemeindebüro erhältlich.** Der Jahresmindestbeitrag liegt bei 10 Euro. Spenden und Beiträge kommen ausschließlich der Kirchenmusik am Dom zugute. Die Verwaltungskosten von „Musik im Dom“ liegen bei 0,3% der Einnahmen.

## Neues Projekt

Als neues Projekt hat der Förderkreis sich das Christophorus-Wandbild ausgesucht. Noch im Herbst wird Restaurator Geipel, Berlin, mit der Sanierung beginnen.



## Neu im Angebot

■ **Neue Karte:**  
Altarbereich mit Losten-  
altar 1495 und Labyrinth 1980

„Der Weg zur Mitte ist der Weg zur Kraft  
Der Weg aus der Mitte ist der Weg zur  
Liebe“



■ **Löwenanhänger**  
... ein schönes  
Geburtstags- oder  
Weihnachtsgeschenk!

*7,50 Euro*

## Am Dom wird gebaut:

Arbeiten am Dach



**Oktober**

Sonntag, 1. Oktober, 17.00 Uhr, Dom

**CHORKONZERT**

Ensemble Magnificat, Hamburg

Leitung:

Anna Elisabeth Ubbelohde  
und Sebastian Sprenger

Werke von Pärt (Magnificat, Berliner  
Messe), Purcell u.a.

(Eintritt frei, Kollekte)

Sonntag, 26. November, 17.00 Uhr,  
St. Paulskirche

**MICHAEL HAYDN (1737-1806):  
REQUIEM**

**W.A. MOZART (1756-1791):  
WAISENHAUSMESSE**

Christa Maier, Sopran  
Meinderd Zwart, Altus  
NN, Tenor  
NN, Bass

Domkantorei, Concerto Celestino

Leitung: Jan Ernst

(18,- Euro bis 8,- Euro)

---

**Hochzeit von Gerlinde und Albrecht Martins**

---

Es war ein sehr  
schönes Fest, das wir  
am 19. August feiern  
durften.

Unzählige Menschen  
haben uns am Tag  
unserer kirchlichen  
Trauung und auch  
danach gratuliert,  
haben uns im Gottes-  
dienst begleitet oder  
auch aus der Ferne  
mit guten Wünschen  
an uns gedacht.

Fleißige Helfer  
haben den Dom und  
den Kreuzgang wun-  
derbar geschmückt und ein Kaffeetrinken für alle Gäste organisiert. Für das alles möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



*Ihre Gerlinde und Albrecht Martins*



## Kinderrüste in Groß Poserin

Gleich in der 1. Sommerferienwoche machten sich Christenlehrekinder der St. Pauls- und der Domgemeinde auf den Weg nach Groß Poserin.

Eine Woche lang waren wir wie eine große Familie beieinander. „Begegnung am Brunnen“ war unser Thema und so trafen wir uns jeden Morgen an unserem selbstgebauten Brunnen.

Unser Brunnen konnte auch sprechen und so erzählte er uns viele Geschichten, z.B. die Geschichte von Jesus und der Samaritanerin aus dem Johannesevangelium.

Da es sehr heiß war, nutzten wir den herrlichen See gleich hinter dem Haus zu einem erfrischenden Bade.



Die Eltern versorgten uns mit köstlichem Kuchen und frischem Obst, so dass es uns rundum gut ging. Besondern Spaß machten die Aktionen mit Alina Donner, Sophie Siggelkow, Bastian Hebert und Wieland Mikolajczyk.

## Kindergruppen der Domgemeinde Schuljahr 2006/07

- |                    |  |           |                                       |
|--------------------|--|-----------|---------------------------------------|
| <b>Montag:</b>     | Am Dom 1                               | 15.00 Uhr | Kinderchor, 8-13 Jahre                |
| <b>Dienstag:</b>   | Am Dom 1                               | 15.00 Uhr | Klasse 1 Christenlehre                |
|                    |  | 16.00 Uhr | Klasse 2 u. 3 Christenlehre           |
| <b>Mittwoch:</b>   | Am Dom 1                               | 15.00 Uhr | Klasse 4-6 Christenlehre              |
|                    |  | 16.00 Uhr | Vorschulgruppe „Domzwerg“ (3-6 Jahre) |
| <b>Donnerstag:</b> | Am Dom 1                               | 09.00 Uhr | Mutter-Vater-Kindgruppe               |
|                    |  | 16.00 Uhr | Kinderchor 5-7 Jahre                  |
|                    | Mueß, Schullandheim                    | 15.00 Uhr | Klasse 1-6 Christenlehre              |
| <b>Freitag:</b>    | Krebsförden, Karl-Kleinschmidt-Str. 12 | 14.00 Uhr | Klasse 1-6 Christenlehre              |



# Taufen, Trauungen und Beerdigungen

## Es wurden getraut:

Torsten Würth und Janine Lüth

Jörg Schulz und Laura,  
geb. Porzelle

Jörg Neiseke und Andrea,  
geb. Quandt

Hans-Jörg Dammann und Cathleen,  
geb. Münzberg

Swen Restorff und Katrin,  
geb. Schröder

Torge Stoy und Jeanette,  
geb. Breiholdt

Manuel Mohr und Marianne,  
geb. Stanko

Carsten Pauler und Jocelyne,  
geb. Guillot

Albrecht Martins und Gerlinde,  
geb. Plag

Sebastian Nabe und Claudia,  
geb. Dobbertin

Thomas Meißner und Monique,  
geb. Kresin

**„Lasset uns lieben, denn er hat uns  
zuerst geliebt.“**

**1. Joh. 4,19**



## Es wurden getauft:

Fynn-Christian Hansen

Elias Thiel

Lucas Schult

Annett Wolff

Michael Meybaum

Jette Wolf

Neele Wolf

Tomke von Deuster

Katharina Hasche

Maximilian Bösche

Jonas Hasse

Janine Hasse

Leon Siggelkow

Fabian Nabe

Jonathan Surminski

**„Er wird deinen Fuß nicht gleiten  
lassen, und der dich behütet,  
schläft nicht.“** **Ps. 121,3**

## Es wurden begraben:

Inge Dohse

Wilhelm Brandt

Anna Prosch

Karl-Heinz Schöppke

Jan-Cord Laudon

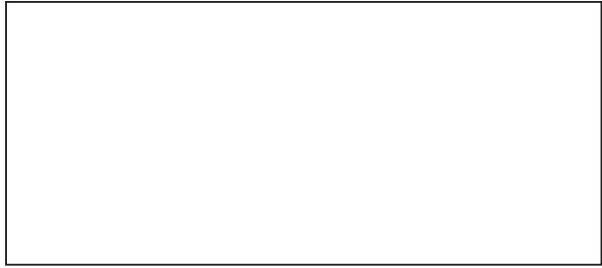
Dietrich Scheidung

Bernd-Michael Teichert

Heinz Mellies

**„Ob ich schon wanderte im finsternen  
Tal, fürchte ich kein Unglück; denn  
du bist bei mir, dein Stecken und  
Stab trösten mich.“**

**Ps. 23,4**



## Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Das Dombüro ist werktags in der Zeit von 10.00-12.00 Uhr und donnerstags von 15.00-16.30 Uhr geöffnet. Mittwochs von 9.00-11.00 Uhr ist Pastor Martins im Dombüro anzutreffen (ansonsten nach Vereinbarung).

## Bankverbindung:

Gemeindep konto: Ev. Kreditgenossenschaft e.G., BLZ 520 604 10, Konto 53 109 11  
Kirchpeldkonto: Ev. Kreditgenossenschaft e.G., BLZ 520 604 10, Konto 10 53 109 11

## MitarbeiterInnen der Domgemeinde

### Domgemeindepbüro

Am Dom 4

19055 Schwerin

Email: [dom@kirche-schwerin.de](mailto:dom@kirche-schwerin.de)

Internet: <http://www.kirche-schwerin.de/dom>

Telefon 56 50 14

Telefax 56 58 24

### Domprediger Albrecht Martins geschäftsführender Pastor

Bischofstr. 6, 19055 Schwerin

### Domprediger Volker Mischok

Demmlerstraße 5, 19053 Schwerin

Telefon 5 93 77 77

Telefon 5 55 79 55

Domkantor **Jan Ernst,**

Katechetin **Renate Klein,**

Sekretärin **Annett Mischok,**

Küster **Karl-Heinz Semrok,**

Öffentlichkeitsarbeit **Gerlinde Haker,**

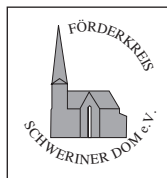
Telefon 5 81 08 24

Telefon 7 73 37 82

Telefon 56 50 14

über Dombüro

Telefon 5 81 08 24



Förderverein  
Musik im Dom e.V.